

## Schülerinnen und Schüler verfilmen Märchen

Während der Projektwoche tauchten die Schülerinnen und Schüler der Projektgruppe „Film ab – Verfilme ein Märchen!“ in die faszinierende Welt des Filmemachens ein. Im Fokus standen dabei zwei verschiedene Techniken: der Legefilm und die Inszenierung. Die Schülerinnen und Schüler bekamen die Möglichkeit, die Grundlagen dieser beiden Techniken kennenzulernen und anschließend in Kleingruppen eigene Filme zu produzieren.

Zu Beginn der Projektwoche erhielten sie eine Einführung in die beiden zur Auswahl stehenden Filmtechniken. Beim Legefilm wird Bild für Bild eine Geschichte mit Figuren und Hintergründen visualisiert. Die Inszenierung hingegen folgt einem klassischen Ansatz, bei dem Schauspielerinnen und Schauspieler vor einer Kamera agieren und die Handlung in Echtzeit abläuft.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler ihre Entscheidung für eine der beiden Techniken getroffen hatten, wählten sie in den Kleingruppen eines der Märchen „Die sieben Geißlein“, „Cinderella“, „Brüderchen und Schwesterchen“, „Der süße Brei“, „Hänsel und Gretel“ und „Die drei Männlein im Walde“ als Grundlage für ihren Film aus.

Am Dienstag konzentrierten sich die Schülerinnen und Schüler auf die Planung, indem sie Dialoge für die inszenierten Filme verfassten und Requisiten bzw. Kostüme vorbereiteten. Gleichzeitig gestalteten und bastelten sie Figuren und Hintergründe für die Legefilme.

An den folgenden zwei Tagen wurden die geplanten Szenen mit viel Enthusiasmus umgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Einige von ihnen übten fleißig das Tanzen für einen Cinderella Ball ein, während andere unzählige Male auf einem Steckenpferd über den Schulhof ritten, um die perfekte Aufnahme zu erzielen.

Nach den Dreharbeiten wurden die Szenen gesichtet, geschnitten und mit passenden Tönen oder Effekten ergänzt, um den Filmen den letzten Schliff zu verleihen.

Die Projektwoche fand einen wunderbaren Abschluss, als die entstandenen Projekte von den Schülerinnen und Schülern gemeinsam angesehen wurden. Es war beeindruckend zu sehen, wie sich die Ideen und Visionen der Schülerinnen und Schüler in lebendige Filme verwandelt hatten.



